



Barbershop Nr. 19 in Rheinbach - man fühlt sich in einen Männersalon der 30er und 40er Jahre versetzt - und das sieht urgemütlich aus.

# MIT DEM CHARME VERGANGENER ZEIT

**Wer den Barbershop Nr. 19 in Rheinbach betritt, fühlt sich mit einem Schlag in einen Männersalon der 30er und 40er Jahre versetzt. Die Einrichtung stammt tatsächlich original aus dieser Zeit. Inhaberin Ruth Folk hat sie aus den USA mitgebracht.**



**E**in Bedienstuhl aus Tennessee stammt sogar aus dem Jahr 1920, einen aus dem Jahr 1940 hat sie in Chicago aufgetrieben. Ruth Folk hat von 2001 bis 2006 in den USA gelebt und dort - so wie es die größer werdende Familie erlaubte, als Visagistin und Friseurin gearbeitet. 'Schuld' daran, dass sie nun in Rheinbach einen reinen Herrensalon betreibt, ist eigentlich ihr Schwager. Er hatte es satt, zwischen 'Gala' und Dauerwelle im Damensalon 'eingeklemmt' zu sein und wünschte sich einen Salon nur für Herren. "Gut, dann mache ich das, wenn wir wieder nach Deutschland kommen", hat Ruth Folk ihm am Telefon aus den USA versprochen. Mit ein bis zwei Mitarbeitern und zwei Bedienplätzen betreibt sie nun tatsächlich den Barbershop.

### Der perfekte Schnitt

In Rheinbach mit seinen 25.000 Einwohnern, vielen Schulen und einer Fachhochschule ist der Salon gut etabliert und die Kundenstruktur reicht vom Kindergartenkind bis zum Rentner. Wichtig ist für die Inhaberin und die

Kunden gleichermaßen der perfekte Haarschnitt nach der Technik 'Men's World' von American Crew, die sie - genau wie die Produkte - schon aus Amerika kennt. Einen Haarschnitt mit dem Messer nach der '0815-Methode', hinten 6 mm und oben 9 mm mit der Maschine, gibt es bei ihr nicht. Es wird mit der Schere und mit dem Messer gearbeitet, schon auch mit der Haarschneidemaschine, aber eben für besondere Techniken oder Konturen.

An Farbdienstleistungen werden die Farbwäsche und gelegentlich Strähnen nachgefragt. Nassrasur bietet Ruth Folk nicht an: "Das ist zu zeitaufwendig, da müsste ich einen Preis kalkulieren, den niemand zu zahlen bereit ist." Ein benachbarter Kollege bietet diese Dienstleistung jedoch an, und dahin empfiehlt sie die Herren, die sich eine Nassrasur wünschen.

Auch auf Produktseite wird ausschließlich mit American Crew gearbeitet, der Produktverkauf funktioniert sehr gut. Männer sind offensichtlich markentreu und geben für gute Produkte auch einmal etwas mehr Geld aus, konnte sie feststellen.